



ecar Business-Service Nr. 74

News im Juni 2012

INHALT:

- **ecar:** Rückblick: Jahrestreffen **ecar**-Partner
- **VORMERKEN:** 6. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda – 17/18.9.2012
- FAR Branchenbericht Altfahrzeugdemonontage 2012 für Ihre Hausbank
- Autoverwertung/Autoverwertungsbetrieb zu verkaufen!
- Historisches Datum – 21. Juni 2002 - Was ist da geschehen?
- Wechselkennzeichen – kommt am Juli 2012
- Ende der HU-Rückdatierung
- Erhebliche Mängel an jedem 5. Auto
- Urteil: Austauschmotor "von privat" darf gebraucht sein
- Mehr Steuerförderung für E-Autos
- Nur die Hälfte der deutschen Unternehmen setzt soziale Medien ein

- **ecar** Statistik: Fahrzeuge und Teile und Anteile Hersteller
- Stahlschrott- und Katalysatorenpreise
- Reifenanfragen
- Servolenkungen-Anfragen
- Zinsspiegel Mai 2012
- Termine



Rückblick: Jahrestreffen ecar-Partner

Am 7./8. Mai 2012 fand unser jährliches **ecar**-Partner-Treffen in Hohenroda statt. Hier hat alles gepasst, sogar das Wetter am 8.5. war perfekt.

Wie uns aus dem Teilnehmerkreis bestätigt wird, war es eine gelungene Veranstaltung. Ganz oben stand diesmal der Informationsaustausch untereinander und die Demonstration der Neuerungen in **ecar**. Insbesondere der **ecar** shop fand hier reges Interesse und wir haben viele Anregungen zur Verbesserung an **ecar** mit nach Hause genommen.

Auch die Vorträge zu **ecar** und hier insbesondere der über die Möglichkeiten des Web 2.0 (Soziale Netzwerke – Facebook, etc.) wurden „heiß“ diskutiert und die Darstellung der Möglichkeiten zur Nutzung für den Autoverwerter fanden regen Zuspruch.



6. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda - Der Treffpunkt ALLER Autoverwerter –

Merken Sie sich den Termin vor: Diesmal findet die Autoverwertertagung im September, genau am 17. und 18. SEPTEMBER 2012 statt

Melden Sie sich an unter: www.treffen-der-autoverwerter-2012.de, dann *Anmeldung Teilnehmer* auswählen und bei *Zusage Teilnehmer* das Formular ausdrucken, ausfüllen und versenden.

FAR Branchenbericht Altfahrzeugdemontage 2012 für Ihre Hausbank

Sie können von uns den FAR Branchenbericht Altfahrzeugdemontage 2012 erhalten. Dieser ist als pdf-Dokument verfügbar.

Bisher sind von den **Banken** die Autoverwerterbetriebe mit Kfz-Werkstätten und Autohäusern in einen „Topf“ geworfen worden. Dies führte dazu, dass für einen Autoverwerterbetrieb das sogenannte „**Ranking/Rating**“ schlecht war und somit Kredite teuer waren, als nötig. Die FAR als Interessenverband der Autoverwerter hat in Zusammenarbeit mit **ecar** diesen Branchenbericht geschaffen. Sie als Autoverwerter können diesen Bericht Ihrer Bank vorlegen und damit sehr wahrscheinlich günstiger an Kredite kommen als bisher. Fordern Sie über unsere Adr.: www.kaputt-gmbh.de unter „Kontakte“ den FAR-Branchenbericht an. Wir senden Ihnen dieses Dokument kostenfrei zu. (Ein Service der FAR und der K.a.p.u.t.t.-GmbH)

Anzeige

There are cats we wouldn't dream of touching

umicore
Precious Metals
Refining

All the others we recycle with excellence

www.autocatalyst-recycling.unicore.com
Contact: preciousmetals@unicore.com

www.unicore.de

Autoverwertung/Autoverwertungsbetrieb zu verkaufen!

In NRW ist eine seit 30 Jahren bestehende zertifizierte Autoverwertung auf einem 13300 m² großem Grundstück mit Werkstatt, Lagerhallen und Wohnhaus zu verkaufen.

Kaufpreis VB € 445.000,- zzgl. 3,57 % Maklercourtage. Gerne gibt Ihnen Herr Mike Bender nähere Auskünfte.

Kaufinteressenten wenden sich an:



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Herrn Mike Bender

Bahnhofstraße 1

57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 - 9 82 62 60

eMail: mb@bender-immobilien.de

Web: www.bender-immobilien.de

Historisches Datum – 21. Juni 2002 - Was ist da geschehen?

Seit 10 Jahren, genau am 21. Juni 2002 trat das **Altfahrzeuggesetz** in Kraft. Seit dem bestimmt dieses Gesetz den Weg eines Altfahrzeuges und den Umgang mit ihm. Recyclingquoten oder Entsorgungsnachweis etc. sind dort geregelt. Zum Nachlesen gehen Sie auf www.kaputt-gmbh.de unter ecarinfo/Gesetzestexte.

Wechselkennzeichen – kommt am Juli 2012

Ab dem 1. Juli 2012 wird für die BRD das Wechselkennzeichen eingeführt. Allerdings wird es *keine* Steuervergünstigungen geben. Dies hat das Bundesfinanzministerium abgelehnt. Insoweit bleibt abzuwarten, ob die Autofahrer dieses Angebot annehmen. Ob es Vergünstigungen für den Autofahrer in der Versicherung geben wird, ist zurzeit nicht bekannt und hängt von den einzelnen Versicherungen ab.

Die Regelung sieht folgendes vor:

Ein Halter bekommt ein Wechselkennzeichen für nicht mehr als zwei Fahrzeuge.

Die Fahrzeuge müssen der gleichen Fahrzeugklasse angehören (L, M oder M1) und es müssen Kennzeichen gleicher Abmessungen am Fahrzeug verwendet werden.

Das Wechselkennzeichen besteht aus einem gemeinsamen und einem jeweils fahrzeugbezogenen Kennzeichenteil. Letzterer wird dann zwischen den Fahrzeugen gewechselt.

Ende der HU-Rückdatierung

Am 1. Juli 2012 tritt die 47. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften in Kraft. Diese hebt die bisherige Vorschrift der Fälligkeitsdatierung (Satz 1 der Nrn. 2.3 und 2.4 der Anlage VIII zu § 29 StVZO) auf.

Auch in Nordrhein-Westfalen findet bei einer Hauptuntersuchung (HU) künftig keine Rückdatierung mehr statt. Damit folgt das Bundesland dem Beispiel anderer Länder wie Saarland, Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, in denen die Rückdatierung ebenfalls nicht mehr praktiziert wird. Ziel sei es, Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.

Die Verordnung sieht vor, dass der Termin für die nächste HU sich nicht mehr wie bisher am ursprünglichen Fälligkeitsdatum orientiert, sondern nach der Durchführung der Fahrzeugüberprüfung 24 Monate beträgt. Allerdings gilt dann auch die sogenannte HU plus: Sie sieht vor, dass bei einer Überziehung des eigentlichen HU-Termins von mehr als

zwei Monaten eine vertiefende Untersuchung durchzuführen ist. Diese ist mit höheren Kosten als die übliche Hauptuntersuchung verbunden.

Erhebliche Mängel an jedem 5. Auto

Der GTÜ-Mängelreport 2011 attestiert fast jedem 5. Auto erhebliche Mängel. Nach dem GTÜ-Mängelreport 2011 waren 19,5 % der überprüften Autos mit erheblichen Mängeln unterwegs und bekamen keine Prüfplakette. Mehr als jedes zweite (51,7%) der insgesamt 3,7 Millionen PKW war mangelhaft. Ein wichtiger Grund ist sicherlich, dass immer mehr Autofahrer am regelmäßigen Service in der Werkstatt sparen und notwendige Reparaturen vor sich her schieben.

Urteil: Austauschmotor "von privat" darf gebraucht sein

Wer ein Auto mit Austauschmotor von einem Privatmann kauft, darf keinen neuwertigen Motor erwarten. Das geht aus einem Urteil des Saarländischen Oberlandesgerichts (OLG) hervor, das in Saarbrücken veröffentlicht wurde. "Austauschmotor" bedeutet nach Auffassung des Gerichts nur, dass nicht mehr der Originalmotor eingebaut ist. Es bedeutet nicht, dass die wesentlichen Motorteile neu sind (Urteil vom 29. Februar 2012; Az.: 1 U 122/11-35). Das Gericht wies damit die Klage eines Mannes ab, der von einem privaten Verkäufer einen Wagen mit Austauschmotor erworben hatte und den Handel rückgängig machen wollte. Er habe irrtümlich geglaubt, dass der Austauschmotor völlig neuwertig sei, sagte er zur Begründung. Das OLG erklärte jedoch, es gebe keine rechtliche Grundlage, um den Kaufvertrag rückgängig zu machen. Es sei nicht ersichtlich, dass der Kläger getäuscht worden sei oder dass der Austauschmotor Mängel habe. Dass der Kläger sich geirrt hatte, werteten die Richter als unerheblich. In dem Urteil bezogen sie sich auf ein Geschäft unter Privatleuten. Wie es beim Kauf eines Wagens in einem Autohaus aussieht, ließen sie offen.

Mehr Steuerförderung für E-Autos

E-Fahrzeuge sollen künftig zehn statt bisher fünf Jahre von der Kfz-Steuer befreit werden. Einen entsprechenden Gesetzentwurf beschloss am Mittwoch das Kabinett in Berlin. Damit werden auch Teile des vor einem Jahr vorgelegten "Regierungsprogramms Elektromobilität" umgesetzt. Ziel ist es, den "kraftfahrzeugsteuerlichen Anreiz zur Anschaffung eines umweltfreundlichen Elektrofahrzeuges zu verstärken".

Laut "Verkehrsteueränderungsgesetz" soll der Förderzeitraum auf zehn Jahre verdoppelt werden. Die Steuerbefreiung soll für Fahrzeuge gewährt werden, die in der Zeit vom 18. Mai 2011 bis 31. Dezember 2015 erstmals zugelassen werden. Nach 2015 soll die Steuerbefreiung für reine E-Fahrzeuge für fünf Jahre fortgeführt werden - bei erstmaliger Zulassung vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2020.

Die Förderung soll nicht mehr nur auf reine Elektro-Pkw beschränkt, sondern auf andere reine E-Fahrzeuge erweitert werden. Vor allem bei Nutzfahrzeugen und Leichtfahrzeugen lägen erhebliche Potenziale für den Klimaschutz sowie nachhaltige Mobilität. Die Bundesregierung will Deutschland zum Leitanbieter und Leitmarkt für Elektromobilität entwickeln. Bis zum Jahr 2020 sollen auf Deutschlands Straßen eine Million Elektro-Autos rollen, bis 2030 soll diese Zahl auf sechs Millionen Fahrzeuge steigen.

Nur die Hälfte der deutschen Unternehmen setzt soziale Medien ein

Fast die Hälfte (47 Prozent) aller Unternehmen in Deutschland setzt soziale Medien ein. Weitere 15 Prozent haben bereits konkrete Pläne, damit in Kürze zu beginnen. Das geht aus einer Studie hervor, die der Hightech-Verband BITKOM in Berlin vorgestellt hat. Dabei wurden im Auftrag des BITKOM 732 Unternehmen aller Branchen befragt. Die Umfrage ist repräsentativ für die Gesamtwirtschaft.

„Soziale Medien sind in vielen Unternehmen fester Bestandteil der internen und externen Kommunikation geworden“, sagte BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf. „Für den Social-

Media-Einsatz werden zunehmend feste Strukturen mit spezialisierten Mitarbeitern und eigenen Budgets geschaffen.“

Als wichtigstes Ziel nennen 82 Prozent der Unternehmen, die soziale Medien einsetzen, die Steigerung ihres Bekanntheitsgrades. Für 72 Prozent steht die Gewinnung neuer Kunden im Vordergrund und für 68 Prozent die Pflege von Kundenbeziehungen. 42 Prozent der Befragten wollen ihr Image verbessern, 23 Prozent neue Mitarbeiter gewinnen und 15 Prozent die Produktentwicklung vorantreiben. Kempf: „Soziale Medien sind für die Unternehmen auf dem Weg vom Soll zum Muss.“

Unter sozialen Medien werden Internetanwendungen verstanden, die es den Nutzern ermöglichen, sich zu vernetzen, zu kommunizieren und eigene Inhalte im Web zu verbreiten. Dazu zählen unter anderem Blogs, soziale Netzwerke wie Facebook, Xing oder Google+, Kurznachrichtendienste wie Twitter sowie Content-Plattformen zum Austausch von Videos oder Fotos wie Youtube oder Flickr. Neben Personen können in sozialen Medien Unternehmen oder andere Organisationen mit eigenen Profilen präsent sein.

Nach den Ergebnissen der Studie sind 86 Prozent der Unternehmen, die Social Media nutzen, in externen sozialen Netzwerken aktiv. „Soziale Netzwerke haben sich zu zentralen Anlaufstellen im Web entwickelt und sind wegen ihrer hohen Reichweite die mit Abstand beliebteste Plattform für Unternehmen“, sagte Kempf. Im Ranking der meistgenutzten Anwendungen folgen Blogs mit 36 Prozent und Video-Plattformen mit 28 Prozent. Ein Viertel der Unternehmen nutzt Kurznachrichtendienste wie Twitter.

Die Bedenken der Unternehmen gegenüber dem Social Web

Laut Umfrage sind 38 Prozent aller Unternehmen bislang nicht im Social Web aktiv. 62 Prozent der Befragten in dieser Gruppe sagen zur Begründung, dass sie mit Social Media ihre Zielgruppen nicht erreichen. „Dieser Grund erscheint angesichts der weiten Verbreitung sozialer Medien nicht mehr nachvollziehbar“, sagte Kempf. Die Hälfte der Skeptiker hat rechtliche Bedenken, insbesondere hinsichtlich des Datenschutzes. 45 Prozent sagen, soziale Medien passen nicht zu ihrer Unternehmenskultur. Für ein Viertel ist der personelle Aufwand zu hoch, für 14 Prozent sprechen generell finanzielle Gründe dagegen. „Die Umfrage zeigt, dass der Einsatz von Social Media nur in den seltensten Fällen am Geld scheitert“, sagte Kempf. Einige Unternehmen fürchteten einen Kontrollverlust, für andere habe dieses Thema im Moment keine hohe Priorität. „Manche Bedenken sind verständlich, aber auch der Verzicht auf den Einsatz sozialer Medien birgt Risiken“, sagte Kempf. Diskussionen über Marken und Produkte von Unternehmen finden im Social Web ohnehin statt. Wer sich den sozialen Medien verschließt, verzichtet bewusst darauf, Einfluss zu nehmen.“

Mit der weiteren Verbreitung von sozialen Medien zeichnet sich aus Sicht des BITKOM ein Kulturwandel hin zu offeneren Kommunikationsstrukturen ab. Darüber hinaus entwickelt sich Social Media zu einem wichtigen Wertschöpfungsfaktor. So werden Kontakte in sozialen Netzwerken Teil des alltäglichen Kundenservice. Projekte können über die Grenzen von Abteilungen und Standorte hinweg effizienter realisiert werden. Zudem kann das Social Web genutzt werden, um neue Produkte und Dienste mit Beteiligung der Netzgemeinde zu entwickeln. Eine Bedingung dafür ist, dass Unternehmen diese Form der Kommunikation fest in ihrer Organisation verankern. „Social Media setzt voraus, dass sich die Unternehmen öffnen und in einen Dialog mit ihren Interessengruppen treten“, sagte Kempf. Noch nicht alle Unternehmen hätten erkannt, welches Business-Potenzial die sozialen Medien haben. Kempf: „Jedes Unternehmen hat die Aufgabe, den Social-Media-Einsatz gewissenhaft zu prüfen, um seine Wettbewerbsposition nicht zu gefährden.“

Anmerkung: Der IT-Leiter der K.a.p.u.t.t.-GmbH Herr Tomas Marin wird auf der diesjährigen 6. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda am 18.9.2012 einen interessanten Vortrag zum Thema „**Soziale Medien und Autoverwertung**“ halten. Den Vortrag sollten Sie nicht verpassen! Kommen Sie nach Hohenroda!



Hier können Sie Ihre Werbeaussage platzieren!

Ihre Kundenakquise mit Hilfe des **ecar** business service
Sie erreichen ca. 1500 Autoverwerter
und deren Umfeld im deutschsprachigem Raum.

Reden Sie mit uns unter Tel. : 05341-1776860.

Es kostet weniger als Sie denken, bringt aber viel Erfolg!

ecar Statistik

Unsere monatliche Liste der meist angefragten Fahrzeuge und der Ersatzteile (Top Ten) und der Anteile Hersteller mit Stand Ende **Mai 2012** sehen Sie unten.

Übersicht TOP 10 Fahrzeug Typen

- 1 Audi A4 /S4 Lim./Avant
- 2 VW Polo III Lim./Variant
- 3 VW Golf III Lim
- 4 Audi A3 /S3
- 5 VW Golf IV Lim./Variant
- 6 Audi A6 /S6 Lim./Avant
- 7 VW Passat Lim./Variant
- 8 Audi A2
- 9 BMW 5er-Reihe 520i - 540i/M5 Lim./Touring
- 10 Opel Corsa B

Übersicht TOP 10 Ersatzteile

- 1 Motor
- 2 Stoßfänger vorn
- 3 Heckklappe
- 4 Motorhaube
- 5 Getriebe
- 6 Kleinteile div.
- 7 Stoßfänger h. kpl.
- 8 Kotflügel links
- 9 Kotflügel rechts
- 10 Scheinwerfer links

Übersicht TOP 10 Automarken

- 1 VW
- 2 Audi
- 3 Mercedes-Benz
- 4 Ford
- 5 BMW
- 6 Opel
- 7 Fiat / Lancia
- 8 Alfa Romeo
- 9 Hyundai
- 10 Chrysler

Die aufgeführten Tabellen sollen Ihnen u.a. auch dazu dienen gezielter für Ihren Lagerbestand einzukaufen. Falls Sie **ecar** in Ihrem Betrieb einsetzen wollen, habe Sie viele weitere Möglichkeiten der Nutzung dieses Werkzeuges, zum Beispiel auch die grafische Darstellung der oben abgebildeten Daten.

Stahlschrottmarkt

PREISE:

Stahlschrott

Durchschnittliche unverbindliche Stahlschrottpreise

Lagerverkaufspreis in Deutschland in €/t

Mai 2012

April2012

Sorte 2/8 Neuschrott 303,40

Quelle: Secure Calc/BDSV

308,30

Mai 2012

Sorte 4 Shredderschrott 306,60

Quelle: Secure Calc/BDSV

April 2012

314,10

**Durchschnittliche unverbindliche Preise Katalysatoren
in €/St. für März 2012:**

Katalysatorenpreise netto:					
Firma:	Alukat	Duesmann	Stürmer GmbH	Mairec	EuroKat
Toyota HDI	355,-				
HDI Katalysator	150,- bis 250,-		209,50		
BMW (ab 2,5kg)			138,00		118,- bis 144,-
BMW/MB	120,- bis 180,-				107,00
Opel groß	88,-				85,00
Standard groß			71,50		
Standard	74,00		56,00		77,00
PSA Standard	53,00		44,00		53,00

Kontaktdaten:

AluKat	Im Schollengarten 2	76646	Bruchsal-Untergrombach
	Tel: 07257-92550	Fax: 07257- 9255283	mailto: einkauf@alukat.de

Duesmann	Heinrich-Lübke- Str. 43	48429	Rheine
	Tel: 05977-20400	Fax: 05977- 204020	mailto: info@duesmann- recycling.com

Stürmer GmbH		63768	Hörsbach-Rottenberg
	Tel: 06024- 630233	Fax: 06024- 630236	

Mairec	Siemensstrasse 20	63755	Alzenau
	Tel: +49 6023 9169-35	Fax: +49 6023 9169-35	m.busch@mairec.de <m.busch@mairec.de>

EuroKat	Unterdürnbacher Str. 220	97080	Würzburg
	Tel: 0800-1- 3876528	Fax: 0931- 46787849	mailto: recycling@eurokat.de

**Reifen 1:**

Betreff: used tyres hy. iam very intrested to buy more than 500 summer tyres in pairs.same size and brand. can you give me the last price per tire!?what kind of profile do u have?its possible to get tires with 5mm profile and more?please replay quick.thx franz flajs email: fflajs.flajs@gmail.com>

Reifen 2:

Betreff: used tyres Hello, the name of our company is JSC Balsana, we are from Lithuania. We are selling new and used tyres and wheels. Our site is <http://www.balsana.lt/> We are planning a trip to Germany at June 4-5, and we are looking for a new supplier of the used tyres. Maybe we can visit Your company and speak with You about used tyres buisines? We need all kinds of tyres R13-R22 with a protector no less than 4-5 mm. Do you have anything to offer? Waiting for Your soon reply,

Best regards,

Martin JSC "Balsana"

Kalvariju 125, 23 unit, Vilnius, LITHUANIA

Ph. +37052753356

Mob.ph. +37068601060

mail. balsana17@yahoo.com

<http://www.balsana.lt/>

Servolenkungen:

Betreff: Altteile Anfrage - Servolenungen und Servopumpen

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen unsere Altteile-Suchliste für Servolenkungen und Servopumpen.

Falls Sie uns, passend zu der beigefügten Liste etwas anbieten können,

würde ich mich auf Ihre kurzfristige Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bartel

ob@rg-gmbh.de www.rg-gmbh.de

+49 9351 6020-10 +49 9351 6020-12

RG GmbH

Gewerbegebiet Kesslerstr. 2

97737 Gemünden am Main

Deutschland - Germany

Sitz der Gesellschaft: Gemünden a. Main

Gerichtsstand: Amtsgericht Gemünden, bzw. Landesgericht Würzburg

Eingetragen im Handelsregister Würzburg HRB 4990

Geschäftsführer: Otto Bartel und Rudolf Geist

Liste ist als PDF an den business letter angehängt.

ZINSSPIEGEL Mai 2012**Kontokorrentkredite***

Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften – Überziehungskredite

4,56 %

Kredite an private Haushalte – Überziehungskredite

10,24 %

Quelle: Deutsche Bundesbank Monatsbericht April 2012

* Beachten Sie, dass die Konditionen für Firmenkunden von den Banken entsprechend der Ratingein-stufung festgesetzt werden und deshalb von Kreditnehmer zu Kreditnehmer unterschiedlich sind.

Sonstige Kredite bis 1 Mio. EUR mit anfänglicher Zinsbindung

(Besicherte Firmenkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)

Laufzeit bzw. Festschreibungsdauer

Effektivzinssatz
Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr
3,67 %
Laufzeit von 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre
3,78 %
Laufzeit von über 5 Jahren
3,26 %
Quelle: Deutsche Bundesbank Monatsbericht April 2012

Sonstige Kredite über 1 Mio. EUR mit anfänglicher Zinsbindung

(Besicherte Firmenkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)

Laufzeit bzw. Festschreibungsdauer
Effektivzinssatz
Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr
2,42 %
Laufzeit von 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre
3,88 %
Laufzeit von über 5 Jahren
3,20 %
Quelle: Deutsche Bundesbank Monatsbericht April 2012

TERMINE:

6. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda – Diesmal im September 2012
17. bis 18. SEPTEMBER 2012
www.treffen-der-autoverwerter-2012.de

Ihr Team vom **ecar** Business Service

PS Falls Sie interessante und für Autoverwerter wichtige Informationen haben, veröffentlichen wir sie hier gerne, behalten uns aber das Recht der Veröffentlichung und der redaktionellen Änderung vor.

PPS Wenn Sie den **ecar** Business Service abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte hier: **<http://www.kaputt-gmbh.de/avliste.html>**

Alle Zahlenangaben ohne Gewähr

Impressum: K.a.p.u.t.t. GmbH Haderslebener Str.1 25421 Pinneberg
Telefon 0049 4101 7975 – 44 Telefax 0049 4101 7975 – 90 USt. Id. Nr.: DE 2388 98687
Eingetragen beim Amtsgericht Elmshorn: HRB 2436

DIE Adresse für Autoverwerter:
www.kaputt-gmbh.de